

Die Geisteswissenschaftliche Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz besetzt gemeinsam mit der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung die

### **Aigner-Rollett-Gastprofessur für Frauen- und Geschlechterforschung**

(Befristetes Arbeitsverhältnis; zu besetzen für das Sommersemester 2019: 01.03.2019-30.06.2019).

Geschlechterstudien können an den Grazer Universitäten seit Jahren in eine Reihe von Studien integriert und auch als Masterstudiengang absolviert werden. Durch die Aigner-Rollett-Gastprofessur werden einzelne Themenbereiche fokussiert. Die Gastprofessur soll einerseits Gender-Aspekte in die Lehre der Fakultät einbringen, andererseits das Lehrangebot des Masterstudiengangs Interdisziplinäre Geschlechterstudien (<http://koordination-gender.uni-graz.at/geschlechterstudien/>) bereichern.

#### **Anforderungsprofil und erwartete Leistungen in den Bereichen Forschung und Lehre:**

Thematisch in der Frauen- und Geschlechterforschung angesiedelt, soll die Gastprofessur im Sommersemester 2019 einen Schwerpunkt im Bereich kulturalanthropologischer/europäisch ethnologischer Analysen aufweisen und idealerweise mehrere der folgenden (in alphabetischer Reihenfolge genannten) Forschungsschwerpunkte abdecken: Alltagskulturforschung, Männlichkeitsforschung, Migrationsforschung, Wissensanthropologie.

Die Gastprofessur umfasst 6 Semesterwochenstunden Lehre aus dem Bereich Geschlechterstudien/Geschlechterforschung, davon sind 2 Semesterwochenstunden in Form einer Überblickslehrveranstaltung zu einem oder mehreren der oben genannten Themenbereiche abzuhalten. Erwartet wird auch die Mitarbeit im Doktoratsprogramm „Interdisziplinäre Geschlechterstudien“.

Beabsichtigt ist die Besetzung der Gastprofessur mit einer Forscherin/einem Forscher mit ausgewiesener Expertise, Publikationen und Lehrerfahrung aus dem oben genannten Bereich mit deutlichem Schwerpunkt auf Gender Studies/Frauen- und Geschlechterforschung.

#### **Anstellungserfordernisse**

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung; erwartet wird zumindest ein akademischer Abschluss in Kulturanthropologie/Europäischer Ethnologie
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre im ausgeschriebenen Themenbereich
- Pädagogische und didaktische Eignung
- Qualifikation zur Führungskraft, Kompetenz hinsichtlich Gender Mainstreaming
- Facheinschlägige Auslandserfahrung

Ende der Bewerbungsfrist: **05. September 2018**

Kennzahl: **MB/85/99 ex 2017/18**

#### **Einstufung**

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B2

Es wird ein das kollektivvertragliche Mindestentgelt übersteigendes Gehalt in Höhe von € 5.300,-- brutto/monatlich geboten.

Der Bewerbung beizulegen sind ein wissenschaftliches Curriculum, das die fachlichen und akademischen Qualifikationen der Bewerberin/des Bewerbers anschaulich macht, Kopien bzw. Exemplare der fünf wichtigsten einschlägigen Publikationen und ein Konzeptvorschlag für die mit der Gastprofessur verbundene Lehre.

Die Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils unter ihren GastprofessorInnen an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

[bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Dr.in Barbara Hey, MBA (Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung der Universität Graz) gerne zur Verfügung: +43 (0) 316 380 5722, [barbara.hey@uni-graz.at](mailto:barbara.hey@uni-graz.at)